



Einladung zur Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2023

Foto: Gemeinde Loffenau

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 12. Dezember 2023, 19 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt. Im Innenteil finden Sie die Tagesordnung!

Vorgezogener Redaktionsschluss in KW 51

Foto: Pixabay



Murgtalbahn: Kommunen unterschreiben Planungs- vereinbarung zur Erweiterung der Murgtalbahn

Foto: Stadt Gaggenau



Sonntag, 10. Dezember 2023: Nikolausfeier beim Reit- & Fahrverein Loffenau e.V.

Foto: Reit- & Fahrverein Loffenau



Herzliche Einladung

zur Adventsstimmung der Chorlibris

Wie sich die Chorlibris auf Weihnachten einstimmen? Mit viel Musik! Kommt vorbei und erlebt uns am kommenden Samstag, den 9. Dezember 2023, um 17 Uhr auf der Terrasse der Gemeindehalle.

Wir laden Euch ganz herzlich zu neuen und traditionellen Weihnachtsliedern - auch zum Mitsingen - ein!

Und das in einem stimmungsvollen sowie legeren Rahmen. Für Glühwein und leckere Speisen wird natürlich auch gesorgt.

Sollte das Wetter am Wochenende schlecht sein, findet die Veranstaltung im großen Saal der Gemeindehalle statt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Eure Chorlibris

Wie sich die
Chorlibris auf
Weihnachten
einstimmen?

Neue und
traditionelle
Lieder

Erlebt uns und kommt am
9. Dezember 2023
um 17 Uhr auf die
Terrasse der
Gemeindehalle Loffenau

Glühwein
und
Essen

Advents-
stimmung

Musik

Wir
freuen
uns auf
euch!



Foto: Chorlibris Loffenau

chorlibris.de

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur zwölften öffentlichen Gemeinderatssitzung

Zur zwölften öffentlichen Gemeinderatssitzung wird freundlich auf Dienstag, 12. Dezember 2023, um 19 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses, Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau, eingeladen.

Tagesordnung öffentliche Sitzung:

1. Bauanträge und sanierungsrechtliche Genehmigungen
2. 1. Teiländerung Bebauungsplan „Igelbachstraße“ im beschl. Verfahren nach § 13a BauGB ohne Umweltbericht: Billigung Entwurf und Beschluss Offenlage
3. Neufassung Friedhofssatzung und Gebührenverzeichnis ab 2024
4. Anpassung Wasserentgelte für die Jahre 2024 und 2025
5. Anpassung Abwassergebühren für die Jahre 2024 und 2025
6. Ergebnisse Organisationsgutachten Verwaltung
7. Annahme von Spenden
8. Bekanntgaben
9. Bürgerfragestunde
10. Sonstiges

gez.

Markus Burger
Bürgermeister

Das Rathaus informiert

Weihnachtsmarkt am vergangenen Wochenende

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Gemeinde Loffenau blickt auf einen wunderbaren Weihnachtsmarkt am vergangenen ersten Adventswochenende zurück. Eine ausführliche Nachberichterstattung wird in der kommenden Amtsblattausgabe erfolgen.



Murgtalbahn: Kommunen unterschreiben Planungsvereinbarung zur Erweiterung der Murgtalbahn

Mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene zu bringen, ist das Ziel des Mobilitätskonzepts der Wirtschaftsregion Mittelbaden. Dazu gehört der Ausbau der Murgtalbahn-Strecke. Die Gesellschaft für Kommunale Zusammenarbeit im Murgtal (GKM) hat nun einen weiteren wichtigen Schritt getan: Die Verwaltungsspitzen der Mitgliedskommunen unterzeichneten bei ihrer jüngsten Sitzung in Kuppenheim einen Vertrag mit der Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG). Darin wird unter anderem die Übernahme der Planungskosten für die Infrastrukturmaßnahmen geregelt, die für eine Kapazitätserhöhung der Murgtalbahn im Abschnitt Rastatt – Gernsbach notwendig sind.

Damit mehr Personen- und Güterzüge fahren können und ein zusätzlicher Eilzug-Halt in Kuppenheim errichtet werden kann, soll die Strecke stellenweise zweigleisig ausgebaut werden. Neben der GKM sind der Landkreis Rastatt sowie die Stadt Rastatt sowie die Geschäftsleitung der AVG Unterzeichner der „Vereinbarung über die Finanzierung der Grundlagenermittlung und Vorplanung zur Kapazitätserhöhung auf der Murgtalbahn im Abschnitt Rastatt – Gernsbach“. Mit den Planungen wird die AVG beauftragt. Von der Grundlagenermittlung, der Vorplanung und einer genauen Kostenschätzung erwarten sich die beteiligten Kommunen Informationen zur Wirtschaftlichkeit. In spätestens eineinhalb Jahren sollen die Ergebnisse auf dem Tisch liegen, sodass der Landkreis Rastatt und die Gemeinden darüber entscheiden können, ob das Projekt fortgeführt und finanziert werden kann.

Die Kosten für diese Planungen belaufen sich auf 700.000 Euro. Der Landkreis Rastatt beteiligt sich zu 50 Prozent an den Kosten. Die andere Hälfte wird anteilig von den acht betroffenen Kommunen Rastatt, Kuppenheim, Bischweier, Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach übernommen. Dafür hat die GKM einen Verteilerschlüssel erarbeitet, der die Einwohnerzahl und das Fahrgastaufkommen der jeweiligen Kommune berücksichtigt.

Folgende Maßnahmen werden angestrebt: ein zweigleisiger Ausbau zwischen dem Haltepunkt Rastatt-Beinle und Kuppenheim auf einer Länge von 2,9 Kilometern, eine Weichenverbindung auf einer Länge von 6,6 Kilometern im Bahnhof Bischweier sowie ein zweigleisiger Ausbau auf einer Strecke von 1,1 Kilometern zwischen dem Bahnhof Gernsbach in Richtung Rastatt. Zudem soll eine mögliche Modernisierung des Stellwerks Gernsbach mit untersucht werden. Dazu sind Eingriffe auf der bestehenden S-Bahn-Strecke und im Straßenkörper sowie wasserbauliche Maßnahmen notwendig.

Die Murgtal-Bürgermeister freuen sich, dass es 20 Jahre nach der Eröffnung der Murgtalbahn nun mit dem lang ersehnten Ausbau weitergeht. „Die Murgtalbahn ist ein Erfolgsmodell. Sie wird sehr gut angenommen“, sind sich die Bürgermeister der Murgtal-Kommunen einig.



Foto: Stadt Gaggenau

Musikschule Murgtal GbR
Jahresabschluss 2022
FESTSTELLUNGSBESCHLUSS

Die Gesellschafterversammlung hat am 23.11.2023 aufgrund von § 9 des Gesellschaftsvertrages in Verbindung mit § 16 des Eigenbetriebsgesetzes und den §§ 18 bis 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit den Jahresabschluss wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme	69.284 €
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	7.520 €
das Umlaufvermögen	61.764 €
1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	19.450 €
die Rückstellungen	3.000 €
die Verbindlichkeiten	46.834 €
2. Jahresgewinn/Jahresverlust	- €
2.1 Summe der Erträge	414.970 €
2.2 Summe der Aufwendungen	414.970 €
3. Jahresumlage	132.265 €
davon von Gernsbach	97.863 €
Loffenau	7.803 €
Weisenbach	3.902 €
Forbach	22.697 €
4. Die Erfolgsrechnung wurde durch eine Erstattung/ Nacherhebung der Umlagen ausgeglichen.	

Gernsbach, den 23.11.2023

gez.
Julian Christ
Bürgermeister

Musikschule Murgtal GbR
FESTSETZUNGSBESCHLUSS
für das Wirtschaftsjahr 2023

Auf Grund von § 103 Abs. 1 Nr. 5 GemO i. V. m. § 14 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt die Gesellschafterversammlung am 23.11.2023 den Wirtschaftsplan der Musikschule Murgtal GbR für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

1. Erfolgsplan	
Erträge	432.100,00 €
Aufwendungen	<u>-432.100,00 €</u>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €
2. Liquiditätsplan	
a) Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	432.100,00 €
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>-431.100,00 €</u>
Zahlungsmittelüberschuss /- bedarf	1.000,00 €
b) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>-2.000,00 €</u>
Zahlungsmittelüberschuss /- bedarf	-2.000,00 €
c) Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	-1.000,00 €
d) Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>0,00 €</u>
	0,00 €
e) Saldo des Liquiditätsplanes	-1.000,00 €

3. a) Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme	0,00 €
b) Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
4. Höchstbetrag an Kassenkrediten	100.000,00 €
5. Betriebskostenumlage	155.100,00 €
darunter von Gernsbach	114.700,00 €
Forbach	26.600,00 €
Loffenau	9.200,00 €
Weisenbach	4.600,00 €

Gernsbach, den 23.11.2023

gez.
Julian Christ
Bürgermeister

Musikschule Murgtal GbR
FESTSETZUNGSBESCHLUSS
für die Wirtschaftsjahre 2024/2025

Auf Grund von § 103 Abs. 1 Nr. 5 GemO i. V. m. § 14 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt die Gesellschafterversammlung am 23.11.2023 den Wirtschaftsplan der Musikschule Murgtal GbR für die Jahre 2024/2025 mit folgenden Werten fest:

	Jahr 2024	Jahr 2025
1. Erfolgsplan		
Erträge	509.100,00 €	521.700,00 €
Aufwendungen	<u>-509.100,00 €</u>	<u>-521.700,00 €</u>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €
2. Liquiditätsplan		
a) Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	509.100,00 €	521.700,00 €
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>-508.200,00 €</u>	<u>-519.200,00 €</u>
Zahlungsmittelüberschuss /- bedarf	900,00 €	2.500,00 €
b) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>-20.000,00 €</u>	<u>-10.000,00 €</u>
Zahlungsmittelüberschuss /- bedarf	-20.000,00 €	-10.000,00 €
c) Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	-19.100,00 €	-7.500,00 €
d) Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>
	0,00 €	0,00 €
e) Saldo des Liquiditätsplanes	-19.100,00 €	-7.500,00 €
3.		
a) Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme	0,00 €	0,00 €
b) Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €	0,00 €

4. Höchstbetrag an Kassenkrediten 100.000,00 € 100.000,00 €

5. Betriebskostenumlage 221.600,00 € 234.200,00 €
darunter von Gernsbach 156.400,00 € 165.400,00 €
Forbach 40.800,00 € 43.100,00 €
Loffenau 14.600,00 € 15.400,00 €
Weisenbach 9.800,00 € 10.300,00 €

Gernsbach, den 23.11.2023

gez.
Julian Christ
Bürgermeister

Redaktionsschluss

Vorgezogener Redaktionsschluss in KW 51

Aufgrund der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wird der Redaktionsschluss für Artikel der Kalenderwoche 51 auf Montag, 18. Dezember 2023, um 06.00 Uhr vorverlegt. Das letzte Amtsblatt des Jahres erscheint dann am Donnerstag, 21. Dezember 2023. Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr in Artikelstar eingestellt werden können. Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint in KW 2 am Donnerstag, 11. Januar 2024. Redaktionsschluss für Artikel dieser Woche ist regulär am Dienstag, 9. Januar 2024, um 06.00 Uhr. Die Gemeindeverwaltung bittet entsprechend um Beachtung!



Foto: Pixabay

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Sonstige Mitteilungen

Schwarzwald Plus Heimatkarte 2024

Wieder mehr als 80 Erlebnisse in der Nationalparkregion Schwarzwald erleben

Erfolg motiviert: Mehr und mehr Partner beteiligen sich am Projekt Schwarzwald Plus in der Nationalparkregion Schwarzwald. Mit der Gästekarte „Schwarzwald Plus“ erleben Gäste, die mindestens zwei Nächte bei einem Schwarzwald Plus-Gastgeber übernachten, über 80 Aktivitäten in der Region kostenlos.

Damit auch Einheimische die über 80 gebündelten echten Schwarzwaldlerlebnisse einmalig im Kalenderjahr kostenlos nutzen können, wird die Schwarzwald Plus Heimatkarte bereits seit 2016 zum Kauf angeboten. Denn, wer kennt schon seine Heimat direkt um die Ecke?

Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach, Burg Hohenzollern, Palais Thermal und Vitaltherme in Bad Wildbad, Subiaco Kino Freudenstadt und Alpirsbach, Adventure Golf in Enzklösterle, Mönchhof Sägmühle in Waldachtal, Museum Frieder Burda in Baden-Baden, Alternative Wolf- und Bärenpark in Bad Rippoldsau-Schapbach, Nationalparkbesucherzentrum Ruhestein und Infozentrum Kaltenbronn, Experimenta in Freudenstadt, in Rastatt die Schlösser oder in Alpirsbach das Kloster und die Klosterbrauerei sind nur ein kleiner Auszug der teilnehmenden Leistungspartner.

Erwerbs- und nutzungsberechtigt sind alle Einwohner mit Erst- oder Zweitwohnsitz der Landkreise Freudenstadt und Calw sowie der Nationalparkregion Schwarzwald. Das sind die Orte Achern, Bad Peterstal-Griesbach, Durbach, Kappelrodeck, Lauf, Lautenbach, Oberkirch, Oberwolfach, Ottenhöfen, Ottersweier, Oppenau, Sasbach, Sasbachwalden und Seebach, Bühl, Bühlertal, Forbach, Gaggenau, Gernsbach, Loffenau und Weisenbach.

Im Gültigkeitszeitraum können die über 80 Erlebnisse der Schwarzwald Plus Heimatkarte einmalig an einem Tag nach freier Wahl ohne Zusatzkosten besucht und genutzt werden. Alle Erlebnisse finden Sie unter www.schwarzwaldplus.de/erlebnisse

Gültig ist die Heimatkarte für das gesamte Kalenderjahr und ist ganz einfach online über das Antragsformular zu bestellen. Die Heimatkarte ist unabhängig vom Kaufdatum immer für das Kalenderjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 gültig und kann nur online beantragt werden unter www.schwarzwaldplus.de/heimatkarte.

Die Heimatkarte kostet für Erwachsene 79 Euro, für Jugendliche von 6 bis einschließlich 15 Jahre 59 Euro. Selbstverständlich ist auch eine Verlängerung der vorhandenen Holzkarte zum Preis von 69 Euro für Erwachsene bzw. 59 Euro für Jugendliche möglich.

Nach Antragsstellung erhalten die Erwerber per E-Mail eine Zahlungsaufforderung. Eine Barzahlung oder per EC-Karte ist nicht möglich. Bestellungen, die bis zum 12. Dezember eingegangen und bis 15. Dezember bezahlt sind, gehen geplant bis spätestens 18. Dezember auf den Postweg an den Antragsteller. Spätere Bestellungen werden ab 12. Januar 2024 versendet.

Pro Jahr kann maximal eine Karte pro Karteninhaber ausgestellt werden. Es gelten die Nutzungsbedingungen und Spielregeln der Heimatkarte.

Schwarzwald Plus für Mitarbeiter – Firmenkarte 2024

Für Unternehmen bietet sich die Schwarzwald Plus Firmenkarte perfekt an. Als Geschenk für Mitarbeiter gibt es die Heimatkarte zu besonderen Konditionen. Die Firmenkarte kann nicht online, sondern nur direkt bei Schwarzwald Plus beantragt werden.

Schwarzwald Plus GmbH

Rosenplatz 3/1, 72270 Baiersbronn

Telefon: 07442 819870

E-Mail: info@schwarzwaldplus.de

Die Ansprechpartner sind Brigitte Jans und Maike Weiss.



SCHWARZWALD — PLUS —

Heimatkarte



Für Einheimische der Nationalparkregion Schwarzwald bündelt die Heimatkarte über 80 Schwarzwald-Erlebnisse auf einer Karte. Diese können Sie jeweils einmal am Tag Ihrer Wahl unbeschwert und ohne Zusatzkosten erleben. Die Schwarzwald Plus Heimatkarte ist dabei Ihre persönliche Eintrittskarte zu vielen kulturellen Erlebnissen, das Ticket bei Liften und Bahnen, Ihr Eintritt in Bäder und für zahlreiche Freizeitangebote in der Nationalparkregion Schwarzwald. Kein Abwägen, keine Extrakosten – dafür große Erlebnisse. Alles zu finden unter www.schwarzwaldplus.de/erlebnisse.

Die Schwarzwald Plus Heimatkarte für 2024 kann ab Ende November 2023 über das Online-Antragsformular unter www.schwarzwaldplus.de/heimatkarte beantragt werden. Selbstverständlich ist auch eine Verlängerung der vorhandenen Holzkarte möglich.



www.schwarzwaldplus.de



LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Grundwasser im November - Landregen setzt Neubildung des Grundwassers in Gang

„Wenn es tagelang regnet, dann sprechen wir von Landregen. Über dieses Ereignis konnten wir uns in diesem November freuen“, so Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und ergänzt: „Für viele ist tagelanger Regen kein Grund zur Freude, für unser Grundwasser schon. Erst wenn der Boden gut durchtränkt ist, kann die Neubildung des Grundwassers einsetzen. Die Grundlage hat der häufige Regen schon ab Mitte Oktober gelegt. Nun entscheiden die Niederschläge in den kommenden Wintermonaten darüber, wie gut gerüstet unser Grundwasser in den nächsten Sommer geht.“

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Kliniken Baden-Baden Balg, Balger Straße 50

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Rastatt

Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt, Engelstr. 39

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 19 - 24 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 10 - 20 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116 117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Kliniken Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 120 120 00

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 9. und Sonntag, 10. Dezember

Tierarztpraxis Dr. Schwinge & Dr. Herr

Fliederweg 3, 76437 Rastatt, Tel.: 07222 23866

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr.

Donnerstag, 7. Dezember

Adler-Apotheke Kuppenheim, Tel.: 07222 47010, Friedrichstr. 82, 76456 Kuppenheim

Freitag, 8. Dezember

Kreuz-Apotheke, Tel.: 07221 25502,

Lange Str. 37, 76530 Baden-Baden (Innenstadt)

Samstag, 9. Dezember

Ahorn-Apotheke, Tel.: 07222 8919,

Hauptstr. 52, 76461 Muggensturm

Sonntag, 10. Dezember

Murgtal-Apotheke, Tel.: 07224 3806,

Gottlieb-Klumpp-Str. 12, 76593 Gernsbach

Montag, 11. Dezember

Löwen-Apotheke, Tel.: 07221 22120,

Lichtentaler Str. 3, 76530 Baden-Baden (Innenstadt)

Dienstag, 12. Dezember

CentraVita Apotheke, Tel.: 07083 924850,

Kurpromenade 1-3, 76332 Bad Herrenalb

Mittwoch, 13. Dezember

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Tel.: 07221 30350,
Sophienstr. 7, 76530 Baden-Baden (Innenstadt)

Donnerstag, 14. Dezember

Wendelinus-Apotheke, Tel.: 07224 991780,
Am Zimmerplatz 2, 76599 Weisenbach

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr

Weitere Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche /

Fachdienst Frühe Hilfen für

Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt

Hauptstraße 36 b, 76571 Gaggenau,

Telefon 07225 988992255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,

Telefon 07224 6566333

Sozialstation Gernsbach e.V.

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,

Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger**Samstag, 9. und Sonntag, 10. Dezember**

Adrian Kray, Gabi Gerstner, Marietta de Laporte,

Natalie Felske, Katharina Baumgartner, Sieglinde Kraft,

Frank Bieler, Dominik Sämann, Heike Bäuerle,

Regina Ebner

Alle Angaben ohne Gewähr

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Loffenau

Herausgeber:

Gemeinde Loffenau,
Tel. 07083 9233-0,
Gemeinde@Loffenau.de,
www.Loffenau.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarun-
gen und Mitteilungen:**
Bürgermeister Markus Burger,
Untere Dorfstraße 1,
76597 Loffenau,
oder sein/e Vertreter/in im Amt.

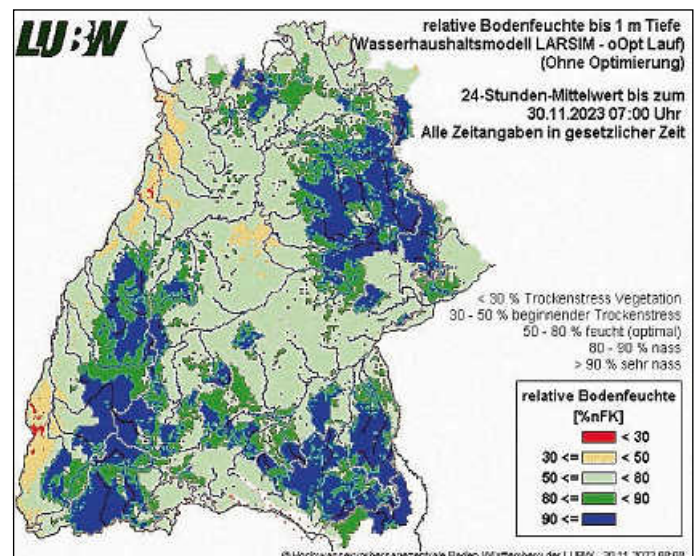
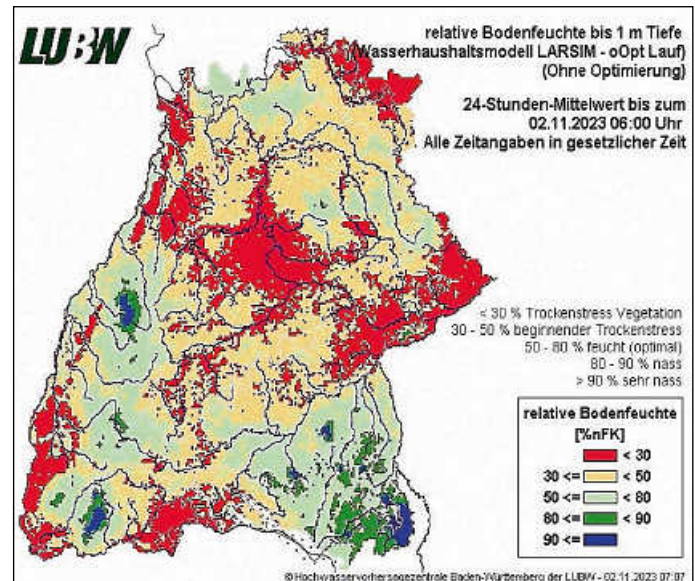
**Verantwortlich für „Was sonst
noch interessiert“ und den
Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Lysimeter in der Rheinebene zeigt:**Ende November kommt Sickerwasser an**

Die LUBW beobachtet mithilfe eines wägbaren Lysimeters in Stutensee-Büchig, wie sich die Bodenfeuchte im Untergrund der nördlichen Rheinebene entwickelt. Seit Donnerstag, den 23. November, tropft es in dieser Messvorrichtung wieder. „Das bedeutet, dass der Boden ausreichend mit Wasser durchtränkt ist und die Grundwasserneubildung beginnt. Voraussetzung für eine gute Neubildung des Grundwassers ist, dass wir ausreichend Regen oder Schneefälle in diesem Winter haben. Ideal wäre auch eine dicke Schneedecke, die langsam abtaut. So hat das Wasser ausreichend Zeit, in den Boden einzusickern. Kurzzeitige Starkregenereignisse helfen leider wenig, da dabei der Niederschlag größtenteils oberirdisch abfließt“, erläutert Michel Wingerling, zuständiger Mitarbeiter der LUBW für die Überwachung des Lysimeters in Büchig und zahlreicher weiterer Grundwasserstellen und Quellen in Baden-Württemberg. Mit dem Lysimeter in Büchig dokumentiert die LUBW die Bodenfeuchte in einer Tiefe von 2,50 Metern. In Berechnungen mit Wassermodellen wird der Versickerungsprozess für eine Bodentiefe von einem Meter ermittelt. Der Vergleich der aus den Modellen berechneten Karten von Anfang und Ende November macht die Zunahme der relativen Bodenfeuchte deutlich.



Karten zeigen: Verbesserungen der Ausgangssituation für die Grundwasserneubildung im Herbst anhand der Bodenfeuchte im Vergleich Anfang und Ende November 2023. Fotos: LUBW

Zu Beginn des Winters: Grundwasservorräte auf überdurchschnittlichem Niveau

Nach steilen Anstiegen im November 2023 bewegen sich die Grundwasserstände und Quellschüttungen in Baden-Württemberg zum Monatsende auf überdurchschnittlichem, bei jeder vierten Messstelle sogar auf hohem Niveau. In diesem November fiel mehr als doppelt so viel Niederschlag wie in der Referenzperiode 1961 – 1990. Die Bodenfeuchte hat sich dadurch sehr schnell erholt, am Lysimeter Büchig mehr als in jedem anderen Monat seit 30 Jahren. Die Grundwasserverhältnisse sind im Monatsmittel an rund 80 % der Messstellen deutlich angestiegen, besonders markant in der zweiten Monatshälfte. Neben den schnell reagierenden Quellschüttungen und gewässernahen Messstellen war Ende November eine Entspannung der Grundwasserverhältnisse in allen Landesteilen zu beobachten.

Dargebot an Grundwasser geht seit rund 20 Jahren zurück

Bis Anfang dieses Jahrtausends war die Situation des Grundwassers noch ausgewogen. Nasse und trockene Perioden haben sich abgewechselt. Seit dem Jahr 2003 haben sich Trockenjahre gehäuft und die Grundwasserstände sind vielerorts in Baden-Württemberg nach und nach gesunken. Lediglich einzelne Jahre wie beispielsweise 2021 verzeichneten seitdem eine durchschnittliche Neubildungsmenge von landesweit etwa 190 Millimetern. Eine sichtbare Auswirkung ist, dass in den letzten Jahren zunehmend in den Sommermonaten einzelne Quellen versiegen – vor allem in Höhenlagen des Schwarzwalds.

„Auf der Basis von Berechnungen der Kooperation ‚Klimaveränderung und Konsequenzen für die Wasserwirtschaft‘, KLIWA, müssen wir uns darauf einstellen, dass in manchen Teilen des Landes die Quellschüttungen infolge des Klimawandels weiter zurückgehen und etwa 20 Prozent weniger Grundwasser in Baden-Württemberg neu gebildet wird“, so Maurer.

„Umso mehr freuen wir uns über einen November 2023, der seit Beginn der Wetteraufzeichnungen den drittmeisten Niederschlag gebracht hat. Nur in den Jahren 1882 und 1944 wurden mehr Niederschläge gemessen. Wer diesen November als sehr grau empfunden hat, hat dies richtig eingeordnet, denn in Bezug auf die Sonnenscheindauer ist der November 2023 der drittdüsterste November seit Beginn der Aufzeichnung im Jahr 1951. Gleichzeitig entwickelte sich der Herbst 2023 mit durchschnittlich 11,6 Grad Celsius zum wärmsten Herbst seit Aufzeichnungsbeginn.“

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Loffenau



Wort für die Woche:

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.
(Lukas 21,28)

Sonntag, 10.12.

10 Uhr Familiengottesdienst zum 2. Advent mit Pfarrer Lampadius und dem Schülerhort
11.15 Uhr Kinderkirche in der Kirche (Probe Krippenspiel)

Dienstag, 12.12.

17.30 Uhr Jungschar
19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 13.12.

17 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Hauskreis bei Daniela Tamba, Schwarzwaldstr. 24

Sonntag, 17.12.

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Dr. med. Ernst – Oswald Mayer
11.15 Uhr Kinderkirche in der Kirche (Probe Krippenspiel)

Die alternativen Möglichkeiten, wenn keine Teilnahme am Gottesdienst gewünscht ist:

1. Es wird die Predigt als Audiodatei im Laufe des Sonntages auf unserer Homepage unter: <https://gemeinde.loffenau.elk-wue.de/angebote/> zum Anhören eingestellt.
2. In der Kirche wird die Predigt in Papierform ausgelegt (zum Mitnehmen). Wenn Sie die Predigt in der Kirche nicht abholen können, aber gerne davon Gebrauch machen möchten, rufen Sie bitte im Pfarramt an und wir lassen Ihnen die Predigt in den Briefkasten einwerfen.

Evangelisches Pfarramt

Pfarrgasse 8, Telefon: 07083 2320, Fax: 07083 524824,
E-Mail: pfarramt.loffenau@elkw.de
Neue Bürozeiten: Dienstags 8 - 13 Uhr und freitags 8 - 12 Uhr
Mesnerin und Hausmeisterin:
Britta Stürm, Telefon: 0176 70601387

Lebendiger Adventskalender

Christus kommt als Kind entgegen, alle Welt stimmt jubelnd ein, diese Zeit birgt neuen Segen, lasst uns adventlich, fröhlich sein!

Nachdem der „Lebendige Adventskalender“ in den vergangenen Jahren so gut angenommen wurde, möchten wir die Aktion auch dieses Jahr wieder durchführen. Im Advent sollen wir einen freien Blick bekommen, heißt es ja. Durch das Dunkel hindurch scheint der Himmel hell! Und da ist es doch gut und ermutigend, die Zeit für Begegnungen zu nutzen. Der lebendige Adventskalender bietet dazu eine hervorragende Möglichkeit. Denn bei ausgiebigen Spaziergängen unter freiem Himmel kann man die schön gestalteten Fenster und Türen des lebendigen Adventskalenders bestaunen und sich auch begegnen. Wer neben der adventlichen Ausschmückung seiner Türe oder seines Fensters Anregungen zur inhaltlichen Gestaltung haben möchte, kann sich gerne im Pfarramt melden. Die Anmeldung für eine Teilnahme am lebendigen Adventskalender läuft ebenfalls über das Pfarramt. Wir freuen uns über weitere rege Beteiligung, auch gerne von neuen Gastgebern. Die Türchen eines jeden Tages werden in der Regel um 18 Uhr geöffnet.

7. Dezember: Rachel Thies → Untere Dorfstr. 68
(Das SWR-Fernsehen ist dabei)
9. Dezember: Chorlibris → Terrasse Adlerstuben
10. Dezember: Daniela Tamba → Schwarzwaldstr. 24
11. Dezember: Familie Mangler → Gartenstr. 6
(Das SWR-Fernsehen ist dabei)
12. Dezember: Evangelischer Kirchenchor → Kirchplatz
(Das SWR-Fernsehen ist dabei)
14. Dezember: Katharina Goldapp, Florian Lampadius → Pfarrhaus, Pfarrgasse 8

15. Dezember: Familie Lingenfelder → Dachsfelsenstr. 4
 17. Dezember: Familie Schmid → Lautenbacher Straße 46
 18. Dezember: Katholischer Kirchenchor → Gemeindefestsaal der katholischen Kirche
 19. Dezember: Familie Liebl → Ostenendstr. 3
 20. Dezember: Helga Volz → Kirchhaldenweg 10
 21. Dezember: Gemeindeverwaltung → Rathaus Erdgeschoss (**Beginn bereits um 17.30 Uhr**)

INFORMATION

SWR-Fernsehen kommt anlässlich des lebendigen Adventskalenders nach Loffenau

An drei Terminen des lebendigen Adventskalenders wird das SWR-Fernsehen nach Loffenau kommen und jeweils einen Beitrag drehen. Durch einen Zeitungsartikel der Aktion im letzten Jahr ist die Redaktion um Sonja Schrecklein auf Loffenau aufmerksam geworden. Neben den Filmaufnahmen anlässlich des lebendigen Adventskalenders wird es auch noch zwei weitere Beiträge geben. Die Ausstrahlung der Beiträge in der Landesschau erfolgt in der Woche vom 18. bis 22. Dezember jeweils abends um 18.45 Uhr.

Kinder-, Jugend- und Konfirmandenengagement beim 32. Loffenauer Weihnachtsmarkt am vergangenen Wochenende

Nach dem vergangenen Wochenende können wir besonders stolz sein auf unsere Loffenauer Kinder, Jugendlichen und Konfirmanden. So fand am vergangenen Samstag im Rahmen des 32. Loffenauer Weihnachtsmarktes sowie des lebendigen Adventskalenders ein sehr schönes Konzert in der ev. Kirche statt, in dem bekannte und unbekannte, alte und neue Advents- und Weihnachtslieder gesungen wurden. Der Chor wurde erst vor kurzem vom Künstlerehepaar Nyvall gegründet und besteht aktuell aus 20 Kindern im Alter von 6 bis 15 Jahren. (Neue Mitsänger*innen sind herzlich willkommen!). Der Gesang der Kinder strahlte viel Wärme und Ruhe aus und war eine schöne Einstimmung auf den 1. Advent. Auch die zahlreich erschienenen Zuhörer sangen bei einigen bekannten Melodien kräftig mit.



Foto: Silvia Rummler

Mit einer spontanen Benefizaktion zum Ende des Weihnachtsmarktes am Sonntagabend fand das Engagement der Jugendlichen seine Fortsetzung. Im Anschluss an die sehr schön vorgetragene und nachdenklich stimmende „Geschichte vom schönsten Herzen“, konnten die Konfirmandinnen und Konfirmanden beim Verteilen von selbst gefalteten Herzen und Sternen einen Erlös von 100 Euro erzielen. Zusammen mit dem Ertrag vom Crepésbacken beim

Fest der Kulturen in Höhe von 150 Euro können jetzt 250 Euro an die Aktion „Pan y Arte“ nach Lateinamerika übermittelt werden. Die Organisation „Pan y Arte“ hat sich zum Ziel gesetzt, Straßenkindern das Lernen eines Musikinstrumentes, eine Schulbildung und täglich mindestens eine warme Mahlzeit zu ermöglichen. Wer sich angesprochen fühlt, für diesen Zweck ebenfalls einen Beitrag leisten zu wollen, darf sich gerne im Pfarramt melden.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de

Kath. Pfarramt Bad Herrenalb Pfarrer Matthias Weingärtner

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 52103

E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de

Simone Schmidt, Sekretariat, Tel. 07083 52100

E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Bürozeiten: Dienstag: 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Der Gemeindebrief zu Weihnachten liegt zum Mitnehmen in unseren Kirchen aus.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, den Gemeindebrief selbst abzuholen, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid.

Donnerstag, 07.12.

15.00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Dobel

16.30 Uhr Vorbereitungstreffen der Sternsinger Bad Herrenalb und Dobel im Gemeindehaus Bad Herrenalb

19.00 Uhr Ökumenischer Friedensimpuls in St. Theresia Loffenau

Freitag, 08.12.

10.30 Uhr Gottesdienst in der Albtalresidenz Bad Herrenalb
 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 09.12.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 10.12. – 2. Adventssonntag

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb, musikalisch gestaltet vom Männergesangsverein Bad Herrenalb

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Montag, 11.12

19.00 Uhr Probe des Kirchenchores in St. Theresia Loffenau

19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet der christlichen Kirchen

Dienstag, 12.12.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Mittwoch, 13.12.

19.00 Uhr Kreativ – Treff Flinke Finger im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Donnerstag, 14.12.

15.00 Uhr Vorweihnachtlicher Gottesdienst in der Seniorenresidenz Dobel

Freitag, 15.12.

18.00 Uhr Bußgottesdienst in St. Bernhard Bad Herrenalb
19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 16.12.

17.45 Uhr Bußgottesdienst in St. Lukas Dobel
18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 17.12. – 3. Adventssonntag

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau
10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des **11. Dezember 2023 um 19.30 Uhr** wieder ein zum **Ökumenischen Hausgebet im Advent**.

In diesem Jahr steht das Hausgebet unter dem Thema „Lücken füllen – Gott finden“. Das Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit

geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde. Flyer hierzu liegen in den Kirchen aus und können mitgenommen werden.



Foto: www.ack-bw.

**Sternsinger – Aktion 2024
GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE –
in Amazonien und weltweit**

Bald ist es wieder so weit.

Am **6. Januar 2024** findet wieder die Sternsinger Aktion statt.

Wie in ganz Deutschland gehen auch in Loffenau die Sternsinger, als Könige verkleidet, durch die Straßen, um die Häuser der Menschen zu segnen und Spenden zu sammeln für Kinder und Menschen im Amazonas und weltweit. In diesem Jahr möchten wir darauf aufmerksam machen, dass wir alle dazu beitragen können und müssen, Gottes Schöpfung zu bearbeiten und zu hüten. Und dazu brauchen wir jede Hilfe!!!



Die Vorbereitungstreffen der Kinder in Loffenau sind **am Dienstag, 19.12.2023 und Mittwoch, 03.01.2024 jeweils um 16.00 Uhr** im Gemeindesaal der kath. Kirche in Loffenau. Über eine Voranmeldung würden wir uns sehr freuen, gerne könnt ihr aber auch spontan zum Vorbereitungstreffen kommen.

Deshalb seid ihr alle ganz herzlich eingeladen mitzumachen! Ansprechpartnerin ist Frau Geiger, Tel. 07083 4606! Wir freuen uns schon auf euer Kommen! Gabi Geiger – Silvia Rummler – Johanna Reinhardt

**Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.****Samstag, 9. Dezember**

10 Uhr JUKI, Religions- und Konfirmandenunterricht in Karlsruhe Süd

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 13. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst

Für Kranke werden die Gottesdienste über einen Livestream (YouTube) oder Telefon übertragen. Den Link zur Einwahl auf dem YouTube-Kanal und die Telefoneinwahl erhalten Sie vom Gemeindevorsteher Tilo Mangler telefonisch unter 07083 5261248 oder per E-Mail an tilo.mangler@gmx.de. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.nak-loffenau.de.

Vereinsnachrichten**Deutsches Rotes Kreuz****Blutspende**

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Worauf also warten? Spenden Sie jetzt Blut und retten Sie damit Leben!

Nächster Termin:

Donnerstag, 14. Dezember 2023

von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr

DRK-Haus, Am Bachgarten 9, 76593 Gernsbach

Jetzt Blutspendertermin unter www.blutspende.de/termine online reservieren.

Vorteile für Spender*innen:**Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck & Snacks**

Nach der ersten Spende erfahren Spender*innen ihre Blutgruppe. Im Notfall kann diese Information auch Spender*innen das Leben retten. Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: Viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

So einfach geht's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter 0800 1194911.

Obst- und Gartenbauverein Loffenau e.V.



Winterschnittkurs beim Obst- & Gartenbauverein

Am Samstag, den 9. Dezember findet ab 13 Uhr im Lehrgarten des Obst- & Gartenbauvereins unter fachmännischer Anleitung ein Winterschnittkurs statt. Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich ein. Die Teilnahme am Schnittkurs ist kostenfrei.

Gartenkalender für die 49. Kalenderwoche

Pflanzungen im Dezember

Beim Pflanzen im Dezember achten Sie darauf, alle Aktivitäten nur bei frostfreiem Wetter durchzuführen. Das Gleiche gilt auch für den Schnitt! Außerdem sollten Sie für einen guten Bodenschluss sorgen, das heißt, nach dem Pflanzen die Erde leicht antreten und gut angießen.

Das richtige Pflanzloch

Achten Sie beim Pflanzen von Bäumen und Sträuchern darauf, dass das Pflanzloch groß genug ist, sonst können sich die Wurzeln nicht ungestört ausbreiten. Ein Drahtkorb schützt Obstbäume vor Wühlmausfraß.

Rosengallwespe

Kontrollieren Sie nach dem Laubfall die Rosenpflanzen auf Wucherungen. Meist handelt es sich dabei um Gallen der Rosengallwespe, die im Frühjahr an den Trieben ihre Eier ablegt. Um einen Befall zu verhindern, sollten Sie die Gallen abschneiden und vernichten.

Schnittwerkzeuge desinfizieren

Vorsicht: Nach dem Schnitt eines kranken Baumes oder Strauches müssen die Schnittwerkzeuge gründlich desinfiziert werden. Am besten eignet sich dazu 70%iger Alkohol oder Spiritus.

Pflanz- und Schnitarbeiten im Dezember

Im Dezember sind alle Arbeiten im Garten stark abhängig von der Witterung. Häufig hat es aber auch milde und trockene Phasen, in denen Pflanz- und Schnitarbeiten ausgeführt werden können. Diese Zeiten sollte man konsequent nutzen, insbesondere für Pflanzarbeiten. Denn jeder Tag, den man früher pflanzt, kommt der späteren Entwicklung der Pflanzen zugute.

Petersilie weiter ernten

Wenn Sie einen wüchsigen Petersilienbestand im Garten mit einem Foliendach überbauen, können Sie das Gewürzkräuter bei milder Witterung bis in den Winter hinein ernten.

Frostempfindliche Kräuter

Versäuen Sie nicht, frostempfindliche Kräuter an einen geschützten Platz zu bringen oder abzudecken.

Pflanzen von Apfelbäumen

Achten Sie bei der Auswahl der Bäume auf robuste, resistente oder wenig anfällige Sorten. Aber aufgepasst - in einigen unseriösen Angeboten im Internet findet man mitunter viele Sorten unter der Überschrift resistent. So werden z. B. öfter auch Pi-Sorten wie z.B. Pinova fälschlicherweise so angepriesen!

Schorftolerante Apfel-Sorten

Zu den Sorten mit Schorftoleranz gehören unter anderem: Retina, Reglindis, Rubinola, Resi, Florina, Goldrush.

Obstgehölze schützen

Drahtosen schützen junge Obstgehölze vor Wildverbiss.

Hagebutten

Die Hagebutten der Rosa rugosa sind jetzt durch den Frost so weich geworden, dass sich die süßsaure Paste leicht aus

der Schale pressen lässt und roh gegessen werden kann. Das ist pures Vitamin C.

Schmetterlingspflanze des Jahres 2023:

Wiesenflockenblume

Die Wiesen-Flockenblume ist Schmetterlingspflanze des Jahres 2023!

Über 40 Schmetterlingsarten und 95 Wildbienenarten nutzen sie als Nektarpflanze. Forschende fanden 37 Falterarten, die an ihrem Kraut fressen, und allein 40 in Deutschland heimische Wildbienenarten sammeln die Pollen der Wiesen-Flockenblume für ihre Larven. Sie wächst auf mageren Wiesen und Weiden. Zwar verträgt sie auch etwas mehr Stickstoff, weshalb sie sich auch im Garten wohlfühlt, auf überdüngtem Grünland kommt sie aber nicht vor. Nach einem Schnitt oder Beweidung kann sie noch einmal blühen, sodass sie vom Frühsommer bis in den Oktober zu finden ist. Bei regelmäßiger Mahd wächst sie jedoch nicht mehr nach. Wo also die Wiesen-Flockenblume auf Weiden zu finden ist, werden die Wiesen nur extensiv genutzt.

Zur Wahl standen fünf ausgewählte heimische Wildpflanzen, die für viele oder auch ganz bestimmte Schmetterlinge die Lebensgrundlage bilden: das früh blühende Wiesen-Schaumkraut (*Cardamine pratensis*), der gelb leuchtende Hornklee (*Lotus corniculatus*), der Schmetterlingsmagnet Schafgarbe (*Achillea millefolium*), der Hingucker Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*) und das zarte Echte Labkraut (*Galium verum*).



Reit- und Fahrverein Loffenau e.V.

Nikolausfeier



BEIM REITVEREIN LOFFENAU

10. DEZEMBER 2023
AB 15 UHR

Essen & Trinken
Ponyreiten
Schauprogramm
Steckenpferdquadrille
Besuch vom Nikolaus
Auftritt der Jugendkapelle Loffenau

MACHT MIT BEI UNSERER VERLOSUNG UND GEWINNT EIN EXKLUSIVES PONYERLEBNIS!

Reit- und Fahrverein Loffenau e.V.

Weg zum Dachsfelsen 1 | 76597 Loffenau | www.rfv-loffenau.de | rfvloffenu

Foto: Reit- & Fahrverein Loffenau e. V.

Turn- und Sportverein Loffenau 1911 e.V.



Abteilung Fußball

Spielberichte der C-Jugend

SG Forbach : VfB Gaggenau

4:1 (3:1)

Der Weg zum offiziellen Herbstmeister! Im letzten Rundenspiel empfing man den VfB Gaggenau auf dem heimischen Rasen in Loffenau. Die bislang souverän gespielte Vorrunde beflügelte die Jungs der SG Forbach, auch in diesem Spiel alles zu geben.

Die Zuschauer mussten nach Anpfiff nicht lange warten. Bereits in der 1. Minute konnte die SG Forbach durch einen Treffer von Mathis mit 1:0 in Führung gehen. Im weiteren Spielverlauf war eindeutig zu erkennen, dass die Gastgeber die Partie dominierten. So war es nur eine Frage der Zeit, bis die Führung ausgebaut werden konnte. Mit einem Doppelschlag setzten Bunyasit und Noah ein klares Zeichen und bauten die Führung auf 3:0 aus. Kurz vor der Halbzeit hatten die Gäste aus Gaggenau eine Möglichkeit, welche sie auch nutzten. Nach sieben Spielen ohne Gegentor hieß es dann 3:1. Mit diesem Stand ging es auch in die Halbzeit. Nach der Halbzeit zeigten auch die Gaggenauer, dass sie Fußball spielen können und so entwickelte sich ein sehr ausgeglichenes Spiel. Beide Mannschaften konnten schöne Aktionen herausspielen, aber nicht erfolgreich abschließen. In der 50. Minute war es dann noch einmal so weit. Bunyasit konnte die Führung für die SG Forbach erneut ausbauen und erhöhte den Spielstand auf 4:1. Dies ist nach der regulären Spielzeit dann auch der Endstand der Partie. Mit voller Punkteausbeute und einem Torverhältnis von 56:3 Toren wurde die C1 der SG Forbach verdient Herbstmeister. Herzlichen Glückwunsch!

Torschützen der SG Forbach:

- 1:0 Mathis G.
- 2:0 Bunyasit S.
- 3:0 Noah R.
- 4:1 Bunyasit S.

FV Rotenfels 4 : SG Forbach 2

0:4 (0:1)

Aufgrund der Wetterverhältnisse musste das Spiel kurzfristig nach Ottenau auf den Kunstrasen verlegt werden. Die Jungs der SG Forbach taten sich mit den Platzverhältnissen deutlich schwerer als die Gastgeber. So konnten die Gastgeber lange Zeit kämpferisch gut dagegenhalten. Mit immer neuen Lösungsansätzen gelang es der SG Forbach dann doch die ein oder andere gute Situation herauszuspielen. Doch verzettelte man sich und konnte nicht erfolgreich abschließen. Kurz vor der Halbzeit dann die Erleichterung. Milo köpfte den Eckball gekonnt hinter die Torlinie. Mit der knappen Führung ging man in die zweite Hälfte. Kurz nach Anpfiff erfolgte bei der SG Forbach ein Wechsel, welcher für Aufwind sorgte. Die vier frischen Spieler fanden direkt ins Spiel und die Spieler der SG Forbach verschmolzen zu einer Einheit. Die Bälle liefen und man spielte schöne Chancen heraus. Bei einer dieser Chancen konnte Semir nur durch ein Foul im Sechzehner gestoppt werden. Den daraus resultierenden Elfmeter verwandelte Jonas eiskalt. Die Anspannung fiel ab und der Erfolg hielt an. Nils A. gelang es nach einem weiteren Angriff, die Führung auf 0:3 zu

erhöhen. Das Spiel war fast entschieden, doch Jacob machte den Sack zu und erzielte mit einem spitzen Weitschuss den Endstand von 0:4.

Torschützen der SG Forbach 2

- 0:1 Milo R.
- 0:2 Jonas O.
- 0:3 Nils A.
- 0:4 Jacob B.

VdK Ortsverband Bad Herrenalb- Dobel-Loffenau



Sehbehindertenfreundliche Pflegeheime prämiert

Der GERAS-Preis 2023 der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) ist im Herbst an drei Pflegeeinrichtungen verliehen worden, die sich in vorbildlicher Weise auf Menschen mit Seheinschränkungen einstellen. Mit dem Preis werden seit 2016 Menschen und Initiativen gewürdigt, die dazu beitragen, das Leben in Alten- und Pflegeheimen lebenswerter zu machen. Preisstifterin ist die 2019 verstorbene Dr. Trude-Lotte Steinberg-Krupp, die sich über Jahrzehnte für die Rechte von Heimbewohnern einsetzte. Gewinner 2023 ist das Haus „Wohnen am Schlossanger“ bei München. Es beeindruckte die Jury mit einem vielfältigen Maßnahmenpaket wie baulichen und gestalterischen Veränderungen sowie der Sensibilisierung und Schulung des gesamten Personals. Zudem erfolgen regelmäßige Besuche von Augen- und HNO-Ärzten sowie Hörakustikern. Denn für Sehbehinderte ist gutes Hören besonders wichtig. Das Heim Schlossblick Rochsburg in Sachsen wurde prämiert, weil es dort taktile Zimmerbeschriftung, ein Sprachinfosystem und umfassende Personalschulung zum Umgang mit sehbeeinträchtigten Bewohnern gibt. Das Saarbrücker Altenwohnstift überzeugte vor allem mit seinen baulichen, räumlichen und gestalterischen Anpassungen sowie der regelmäßigen Weiterbildung der Pflege- und Betreuungskräfte plus den Beschäftigten der Hauswirtschaft.

In der BAGSO sind über 120 Vereine und Verbände, die von älteren Menschen getragen werden oder sich für die Belange Älterer engagieren, auch der Sozialverband VdK gehört dazu. Die BAGSO setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein.

Erinnerung: Mitgliederversammlung mit Weihnachtsfeier am 15.12.2023 um 17.30 Uhr in der Alten Abtei. Anmeldungen telefonisch unter 07083 – 9243641 oder per E-Mail an m.hoezdavdk@gmx.de.

VdK-Mitgliedschaft: Werden auch Sie Teil von Deutschlands größtem Sozialverband! Wir haben mehr als 2,2 Millionen Mitglieder - und es werden immer mehr. Unter <https://www.vdk.de/permalink/5624> erhalten Sie alle wichtigen Informationen rund um die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK.

Beratungstermine für das Jahr 2023 in Bad Herrenalb mit unserem Sozialberater Herrn Dr. Käfer finden weiter nur telefonisch unter 07084 5929648 statt, der Kaffeenachmittag am Mittwoch, den 13. Dezember 2023 entfällt. Der Vorstand ist erreichbar telefonisch unter 07083 4209 (Bitte nutzen Sie den

Anrufbeantworter). Weitere Informationen vom und über den Ortsverband erhalten Sie im Internet unter <http://vdk.de/ov-bad-herrrenalb>.

Hospizdienst Rastatt e.V.

„Offene Tür“ am Heiligen Abend - Weihnachten ist das Fest der Liebe und der Familie

Der Hospizdienst Rastatt e. V. lädt an Heiligabend herzlich ein zur „Offenen Tür“. Im Gemeindehaus St. Alexander können Sie am 24. Dezember von 16.30 Uhr bis 22 Uhr Weihnachten festlich und in netter Gesellschaft begehen. Es erwartet Sie ein traditionelles Weihnachtsfest und für jeden Besucher*in halten wir eine kleine Weihnachtsgabe bereit. Die Vorbereitung und Gestaltung des Abends übernehmen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Ebenso ermöglichen zahlreiche Spenden die „Offene Tür am Heiligen Abend“. Ein Fahrdienst steht für unsere Gäste, die nicht so gut zu Fuß sind, bereit. Zur besseren Planung des Fahrdienstes wird um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 07222 – 8301998 gebeten. Bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter. Der Hospizdienst Rastatt freut sich auf Ihren Besuch!

Hospizdienst Rastatt

Telefon: 07222 – 775540

E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de

Parteien

SPD-Ortsverein



Einladung zur letzten öffentlichen Fraktionssitzung in diesem Jahr am Montag, den 11. Dezember 2023

Die Gemeinderatsfraktion der „SPD & Aktive Loffenauer Bürger“ lädt zu ihrer letzten öffentlichen Sitzung im zu Ende gehenden Jahr 2023 herzlich ein. Sie findet am kommenden Montag, den 11. Dezember um 19.30 Uhr im Gasthaus „Sonne“ statt.

Du bist interessiert, welche kommunalpolitischen Themen in Loffenau aktuell anstehen? Du hast eigene Ideen und Verbesserungsvorschläge? Du willst Dich für Dein Dorf künftig mehr engagieren und Dich konstruktiv einbringen? Dann komm doch einfach am Montag zur Fraktionssitzung dazu und diskutiere mit unseren Gemeinderät*innen Andrea Schröter, Tobias Mühlhäuser, Peter Loch und Fraktionssprecher Wolfgang Reik. Sie alle freuen sich auf das persönliche Gespräch mit Dir!

„SPD & Aktive Loffenauer Bürger“ -

Wir stehen für Transparenz und Bürgernähe!



Wassonstnoch *interessiert*

Aus dem Verlag

Advent

Nun leuchten wieder viele Kerzen
an so manchem Weihnachtsbaum.
Sie wärmen nicht nur uns're Herzen,
sorgen auch für manchen Traum.

Heiligabend kommt ganz schnell.
Kurz ist diesmal der Advent.
In vielen Küchen ist es hell.
Ganz oft ein Herd dort „brennt“.

Wie mag ich diesen Gutslesduft,
der Speichel läuft im Mund.
Ich mag auch kalte Winterluft,
denn die ist sehr gesund.

Ob Christkind oder Weihnachtsmann,
egal, wer uns besucht.
Wichtig, dass er bringen kann,
was wir uns ausgesucht.

Noch viel wichtiger jedoch
wär' Gesundheit auf der Welt.
Und dann Frieden dazu noch,
der auch in der Zukunft hält.

Bernd Pichlkostner
Reichenbach an der Fils

Karamellierte Walnüsse

Ein leckerer Knabberspaß sind diese karamellisierten Walnüsse. Sie sind einfach und schnell zubereitet und total lecker!

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Stefanie Ackermann

Zutaten

- 200 g Walnusskerne
- 3 EL Ahornsirup, ca.
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Zimt

Zubereitung

1. Eine beschichtete Pfanne erhitzen und die Walnüsse auf mittlerer Hitze langsam und unter Rühren ca. 2 Minuten lang etwas rösten.
2. Ahornsirup, Salz und Zimt hinzufügen und weiterhin rühren, bis die Sirup-Flüssigkeit verdampft ist. Karamellierte Walnüsse vom Herd nehmen und abkühlen lassen.
3. Nüsse in einem Schraubglas luftdicht verpackt, kühl und dunkel aufbewahren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Betriebsruhe des Verlages



Über den Jahreswechsel haben wir vom **25.12.2023** bis einschließlich **05.01.2024** Betriebsferien. In den Kalenderwochen 52/2023 und 1/2024 wird daher keine Ausgabe erscheinen.

Die erste Ausgabe für das neue Jahr erscheint ab Kalenderwoche 2/2024 ganz regulär am Erscheinungstag.



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de